



Reportage

Liebe Räucherfreunde

Mit Trauer im Herzen verfolge ich die seit Jahren anhaltende Dürre in den USA (Arizona, Mexiko, Kalifornien). Sie bringt eine immer grösser werdende Austrocknung der sonst schon wenigen Grüngebieten hervor. Zum Leid der Dürre



kommen die riesigen, alles verzehrenden Waldbrände dazu.

Beides zusammen führt dazu, dass Pflanzen, egal welcher Art, höchst bedroht sind, teilweise sogar vor dem Aussterben.



Viele unserer Haupträuchersubstanzen die wir zu unseren Zeremonien Benützen wie Salbei, Süßgras, Yerba Santa, Pinien Nadeln usw., werden knapp und reichen kaum noch für das indianische Volk selber.



Dank meinen langjährigen, persönlichen Beziehungen zu den Lieferanten vor Ort wurde ich noch mit einer erstklassigen Lieferung geehrt.

Leider sieht die Zukunft düster aus und ich weiss nicht ob weitere Sendungen folgen können. Wie es bei Knappheit üblich ist, wird auch der Preis entsprechend steigen. So muss leider auch mit einer Preiserhöhung gerechnet werden.



Bitten wir für genügend Regen für das indianische Volk und ihre edlen Räucherkräuter. Danke.

*Herzliche Grüsse
Marc Gloor*

